

Antimikrobielle Wirksamkeit

Mit den verschiedenen Testverfahren wird die antimikrobielle Wirksamkeit des verwendeten Materials oder der auf den Prüfling aufgebrachte antimikrobiellen Ausrüstung gegenüber Bakterien, Schimmelpilzen, Hefen oder Viren untersucht. Die Prüfungen werden nach anerkannten Normen, für die eine flexible DAkkS-Akkreditierung vorliegt, mit den jeweils geforderten Testkeimen durchgeführt.

Die Prüfung eignet sich für

- Textilien
- Oberflächen (Kunststoffe, Metalle, Lacke)
- Gebrauchsgegenstände nach Beschaffenheit und Rücksprache



Testkeime

- Antibakteriell: *Staphylococcus aureus*, *Klebsiella pneumoniae*, *Escherichia coli*
- Antimykotisch: Schimmelpilze (*Aspergillus niger*, *Chaetomium globosum*, *Penicillium pinophilum*, *Paecilomyces variotii*, *Trichoderma virens*), Hefe (*Candida albicans*)
- Antiviral: MS2-Phage
- Weitere Testkeime auf Anfrage

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Produktoptimierung während der Entwicklung
- Verbrauchersicherheit
- Wirksamkeitsnachweis
- Werbewirkung

Prüfnormen

- Textilien: DIN EN ISO 20743 / AATCC 100 / ASTM E2149 / DIN EN 14119 / ISO 13629-2 / AATCC 30
- Flächen: ISO 22196 / DIN EN ISO 846 Teil B
- Darüber hinaus werden weitere Prüfungen nach internationalen Normen angeboten.

Marketinginstrumente – Label und Zertifikate

Beim Bestehen des Tests kann das Zertifikat „Antibakterielle Wirksamkeit“ oder „Antimikrobielle Wirksamkeit“ und/oder das Hohenstein Qualitätslabel „Antibakteriell“/„Antimikrobiell“ beantragt werden (Gültigkeit: 1 Jahr). Der Begriff „Antibakteriell“ wird bei einer signifikanten bis starken Wirksamkeit gegenüber grampositiven und gramnegativen Bakterien verwendet. Der Begriff „Antimikrobiell“ wird eingesetzt, sofern mindestens zwei der drei Parameter „antibakteriell/antimykotisch/antiviral“ erreicht werden. Weitere Infos unter: <https://www.hohenstein.de/de/vertrauen/hohenstein-qualitaetslabels/von-a-z/antimikrobiell/>

Anforderungen an Prüfmuster

Allgemein

- Prüfmuster werden, wenn nicht anders vereinbart, wie eingesendet untersucht. Auf Wunsch des Kunden kann auch nach einer Gebrauchssimulation (z.B. gegebene Anzahl Wiederaufbereitungszyklen) untersucht werden.

Materialmenge

- Abhängig von der Prüfung. Wird im Angebot angegeben.

Prüfkriterien

- Entsprechend den normativen Vorgaben.
- In der Regel bei antibakteriell mindestens 2 log-Stufen/99% Keimreduktion, bei antiviral mindestens 3 log-Stufen/99% und bei antimykotisch eine Verminderung des Wachstums um 75%.